

angelegt wird, was chronisch gewordenem Unmöglichkeit sein, wenn die erstge-

heitlich der Anbauorten könnte damit erzielt werden. Ebenso konnte dann auch der Ertrag durch einen zielbewußten Fruchtwechsel erreicht werden.

Schweinepreise. Balingen: Milchschweine 31-37. — Bopfinger: Käufer 35-60, Saugschweine 20-32. — Bisingen: Milchschweine 26-35. — Giengen a. Br.: Saugschweine 27-39, Käufer 47-55.

Wetter für Mittwoch und Donnerstag Die Wetterlage wird jetzt vom Tiefdruck beeinflusst. Für Mittwoch und Donnerstag ist vielfach bedecktes, auch zu Niederlagen geeignetes Wetter zu erwarten.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten einschließlich der Beilage „Die Mode vom Tage“.

3. Stuttgarter Hallensportfest

am 23. Februar 1929.

Die Riders haben mit ihrer Veranstaltung, die als Auftakt ihrer Jubiläumsfeier gedacht war, in jeder Hinsicht das Richtige getroffen und die hohen Erwartungen, die auf Grund früherer Hallensportfeste an das diesjährige wieder gestellt wurden, in organisatorischer Hinsicht noch weit übertraffen.

derum mit Brustbreite den Sieg und damit in den Besitz des prachtvollen Ehrenpreises des Herrn Staatspräsidenten, befreidigte aber nicht ganz, da eine deutliche Behinderung König's durch Lammers auf der Strecke festgesetzt werden konnte.

heute abend 8 Uhr im trag des Vorsitzenden Blauen Kreuz, Herrn Derselbe wird spre-

Herrenberg, 25. Febr. Unfall. Dem Omnibus der Linie Herrenberg-Wäßingen passierte gestern in Ragh am Ortsausgang nach Altingen ein Unfall dadurch, daß infolge Sichtsens einer Schuttbange das Steuer wirkungslos wurde.

Neuenbürg, 25. Febr. Stadtschultheißenwahl. Bei der am Sonntag vorgenommenen Stadtschultheißenwahl haben von 1801 Wahlberechtigten 1127 = 63 Prozent von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Eispreparat. An der Beheizung des Eises der Enz wird seit einigen Tagen mit Beschleunigung gearbeitet; die Arbeiten nehmen ihren Anfang vom Schwarloch aus, wo große Eispreparaturen vorgenommen werden, um eine Rinne zur Abfuhr von Wasser und Eis frei zu bekommen.

in Forzheim

gegenwärtig in allen so letzten Sonntag in Interesse. Der Name öbe atademischer Wür-

Letzte Nachrichten

Austausch der Ratifikationsurkunden des deutsch-amerikanischen Schiedsvertrages.

Newport, 26. Febr. Der deutsche Gesandte von Brittwitz und Gaffron und Staatssekretär Kellogg tauschten am Montag die Ratifikationsurkunden des deutsch-amerikanischen Schiedsvertrages aus.

Paris prüft die belgisch-französischen Geheimverträge.

Paris, 26. Febr. Die Pariser Presse gibt die Amsterdamer und Berliner Meldungen über den belgisch-französischen geheimen Militärvertrag ausführlich wieder. Der Matin weiß mitzuteilen, daß diese Nachrichten den zuständigen Behörden des Quai d'Orsay unterbreitet und eine Untersuchung eingeleitet worden sei.

Zur Erschießung des Primaners Kleier. — Die mutmaßlichen Täter.

Berlin, 26. Febr. Der Polizeipräsident teilt mit: Die Ermittlung der politischen Polizei zu der Erschießung des Primaners Kleier in Pantow hätte ergeben, daß als Haupttäter der 24-jährige Arbeiter Karl Schulz aus Pantow und der 21-jährige Bäcker Gerhard Röber, ebenfalls aus Pantow, überführt und gefänglich seien.

Neue Käste. In der Nacht zum Montag ist eine neue Kältemaschine aus dem Osten angekommen, so daß z. B. Berlin eine Kälte von 10, Stettin von 20 Grad hatte.

Der Postraub auf dem „Leviathan“. Im August v. J. wurden im Postraum des jetzigen amerikanischen Riesenschiffers „Leviathan“ (früher Hamburger: Dampfer „Waterland“), 700 000 Dollar gestohlen.

Freigesprochen Mörder. Der Hilfsarbeiter Gustav Rulche, der im Juni v. J. aus bestialischer Eier seine Braut erschossen und zerküßt hatte, wurde vom Schwurgericht Magdeburg wegen „dauernder moralischer Degenerierung“ von der Anklage des Mordes freigesprochen.

Handel und Verkehr Berliner Dollarkurs, 25. Febr. 4 209 G., 4 217 S. 6 v. H. Dt. Reichsanleihe 1927 87. Dt. Abt.-Anl. 54. Dt. Abt.-Anl. ohne Ausl. 13 40.

Auch Schwedens Butter wirbt um den deutschen Markt. Die Vereinigung der schwedischen Butterexporteure hat beschlossen, sich mit einem kollektiven Ausstellungsstand an der Reichsanleihermesse in Berlin (17.-20. März) zu beteiligen.

Das der Schiedsrichter, Herr Ketterer Hanau, nicht austragen ließ. Trotzdem kam nachher unter einem anderen Spielleiter ein Privatspiel der beiden Mannschaften zustande, was an und für sich eine Unlogik bedeutet.

Der Fußball vom Sonntag

Eigentlich war vorgesehen, das Sportprogramm für den 24. Februar infolge des ungewissen Wetters klein zu gestalten.

Das war das Stuttgarter Spiel B. f. S. Stuttgart — 1860 München das der Schiedsrichter, Herr Ketterer Hanau, nicht austragen ließ.

Das Spiel B. f. S. Stuttgart — 1860 München welches Spiel im Rahmen der Runde der Zweiten und Dritten ebenfalls zu Ende geführt wurde.

Auch ein Stuttgarter Verein, die Riders war an den Schlußspielen beteiligt, nämlich in Augsburg Schwaben Augsburg — Stuttgarter Riders 2:0.

Es ist etwas Merkwürdiges mit den Riders, sie verlieren kein

Spiel hoch, aber sie bringen auch keinen Sturm zusammen, der Tore schießt. Die Riders haben nur auch schon 7 Verlustpunkte aufzuweisen und werden über einen Mittelplatz in der Tabelle wahrscheinlich nicht hinaufkommen.

Nachstehend folgt die Tabelle nach dem Stand vom 24. Februar, weil sie doch nach der langen Zwangspause aus dem Gedächtnis entwandten sind.

Runde der Meister.

	Sp.	gew.	une.	verl.	Tore	Pkte.
F. C. Nürnberg	5	5	0	0	25:3	10
B. f. S. Stuttgart	4	2	2	0	10:5	6
Bayer München	4	2	1	1	12:8	5
Germania Brödingen	4	2	1	1	5:7	5
Karlsruher F. C.	4	1	2	1	8:7	4
Eintracht Frankfurt	3	1	0	2	6:5	2
Vorussia Neunkirchen	6	1	0	5	2:24	2
Normania Worms	4	0	0	4	4:13	0

Kreisliga.

Die süddeutschen Schlußspiele ergeben so eine magere Ausbeute; in der Kreisliga sind nur zwei Fälle bekannt geworden, in denen die Spiele wegen schlechten Bodens abgebrochen werden mußten.

Kreis Enz-Neckar.

Kiesern — F. C. Forzheim 2:3
Dillweihensteint — B. S. C. Forzheim 1:0
Victoria Enzberg — Mühlacker 2:2
Springen — Erlingen 3:2

Entscheidungsreihe um die A-Meisterschaft.

Calw — Nagold 0:0
Diellingen — Rieselbronn abgebrochen.

Entscheidungsspiel Calw-Nagold 0:0 (Eben 3:6). Der historische Platz des 1. F. C. Pforzheim im Bröglinger Tal wurde von der Kreisbehörde für die Austragung der Entscheidung um die Meisterschaft der A-Klasse im Radar-Nagoldgau bestimmt.

Waren die Bodenverhältnisse bis Samstag mittag noch ideale, so änderte das Tauwetter diese Sachlage bis zum geitigen Mittag in bedauernder Weise. Fachkundige Augen besahen sich den Platz mit prüfenden und zweifelnden Blicden. Punkt 1 Uhr traten aber beide Mannschaften in stärkster Aufstellung an.

Nagold hat Platzwahl, C. Anstöß. Calw geht gleich energisch ins Zeug und führt einen überlegten und planvollen Fußball vor. Die Verteidigung von N. muß fortgesetzt in Tätigkeit treten, um einen Erfolg von C. zu verhindern.

In den ersten 20 Minuten hat man den Eindruck, als ob C. bewußter um den Sieg kämpfe als N. und allgemein glaubt man auch, einen Erfolg von C. voraussetzen zu können.

wird etwas besser und auch N. findet den Weg zum gegnerischen Tor. Die verschiedenen Vorstöße führen aber nur zu 2 Ecken. C. läßt sich fernerhin das Heft nicht aus der Hand nehmen, doch auch die weiteren Anstrengungen sollen nur zu 2 Ecken für C. führen, die beide hinter das Tor getreten werden.

Inzwischen sind die Bodenverhältnisse katastrophal geworden. N. würde unter diesen Umständen auf ein Weiterspielen verzichten, C. will aber nicht abbrechen, und so geht der Kampf weiter. Das Bild ändert sich aber gründlich. Mühte Nagold in der ersten Spielhälfte hauptsächlich verteidigen, so ging es nun selbst zum Angriff über u. z. so energisch und ausdauernd, daß Calw kaum mehr aus seiner Hälfte herauskam.

Calwer Tor „fließen“ das Wasser war viel zu tief! Man muß dieses Platzbild gesehen haben, um zu begreifen, daß Nagold trotz drücker Ueberlegenheit keinen Ball ins Tor brachte. 4 Eckbälle in kurzen Abständen hintereinander für Nagold bringen nichts ein und wenn es noch so gefährlich vor dem Calwer Tor ausfällt, das Glück ist dem Gegner immer hold.

Der Weltkrieg... läuft ab 1. März in den Löwenlichtspielen

Diele Woche ist prima fettes, junges Hammelfleisch zu haben bei Friedrich Krauß, Metzgermeister.

Neue Möbel??? Nein! Die alten aufgefrischt mit Dr. Erl... „Wunderschön“ Friedrich Schmid

Prima Saalgerste Maria, II. Absatz, per Zentner zu 13,50 M hat zu verkaufen Magnus Binder Kuppingen.

Rosen - Obstbäume und andere Baumschulartikel liefern jährlich zu Millonen-Eckelosen. Buschform, reichhaltiges Sortiment.

Bruchleidende Landwirte und sonstige Schwerarbeiter, die Ihr meistens mit diesem Leiden behaftet seid, geht nicht auf die hoch klingenden Inserate einzelner Reisebatagenisten und bezahlt nicht einen Preis, der in gar keinem Verhältnis zu den Herstellungskosten eines Besandes steht.

Am Mittwoch, den 27. Febr. bin ich wieder in Nord im Gasthof zum Bären von 9 bis 6 Uhr am Donnerstag, den 28. Februar in Nagold im Gasthof zum Löwen von 10-6 Uhr, am Freitag, den 1. März in Freudenstadt im Hotel Röhle von 9-6 Uhr zu sprechen.

Nagold, den 25. Februar 1929. Trauer-Anzeige. Unser lieber Vater Carl Reichert früherer Sägewerksbesitzer ist nach längerem, schweren Leiden im 78. Lebensjahr verschieden.

2-3-Zimmer-Wohnung Der Gesundbrunnen Jahrbuch des Dürer-Bundes 1929 zu vermieten. Wer? sagt die Gesch. Stelle d. Bl. 651

Für geistig Regsame Die Menschen von heute und morgen brauchen für ihre Stunden, für die sie arbeiten und Erholung, mehr als bisher eine geistige Kraftquelle, aus der immer neue Energien für den harten Kampf des Alltags geschöpft werden können.

Gutschein In die Buchhandl. Zaiser, Nagold. Geeren Einsetzung dieses Gutscheines und 30 Pf. Porto - liegen in Marken bei - sind auf Vollgedecktes, Hannover 1903 unter Georg Westermann, Braunschweig, einzuzahlen - erhalten diejenige Person, die diese Zeitung, die Interesse an Westermanns Monatsheften haben, ein Probeheft im Werte von 2 Mark gratis.

Angenehme Lebensexistenz Gutgehendes, modern eingerichtetes Fabrikationsgeschäft der Metallbranche sucht tüchtigen ledigen, evtl. auch für die Reise geeigneten Kaufmann

Billiges Weinangebot Sehe zum Verkauf aus Liquidation aus: Große Posten französische Flaschenweine in Originalflasken zu je 30 Flaschen

Beigolz- und Reis-Verkauf am Mittwoch, 27. ds. Mts., mitt. 2 Uhr im „Löwen“ hier aus den gutsch. Wabungen Schillberg Abt. Deidebeerrwäbde und Ballerain, Fichtwald Abt. Unt. Bruderrain, Vorderer und Hinterer Rongerader und im Kegelschlot: Beigolz: 16 Rm. Papierholz I-III. Kl. 41 Rm. Nadelholz-anbruch; Reisig: 11 Klächenlöse mit 950 Wellen, 32 Hauen und 12 Lose Schlagraum. 642 Freih. Rentamt.

Hausfrauen sparen viel Arbeit und Geld, wenn sie Bestecke aus rostfreiem Stahl anschaffen. Die Klengen haben immer schönes Aussehen u brauchen nicht gepußt werden. 213

Fritz Haag - Nagold gegenüber der „Schwane“. Eine kleine, gutgehaltene Mehltruhe zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Geschäfte stelle d. Bl. 64

Kohlen Koks Briketts liefern laufend gut und preiswert Berg & Schmid

Albert Schweitzer Von dem bekannten Arzt, Philosophen und Orgelkünstler, dem edlen Menschen Dr. A. Schweitzer sind nachstehende Bücher in der Buchhandlung Zaiser, Nagold vorrätig. Aus meiner Kindheit und Jugendzeit geb. M. 3.50

Hefelbronn. Einen kräftigen Jungen nimmt in die Lehre. Gauß, Zimmermeister. Ich suche für 1. oder 15. März eine selbständige, perfekte Köchin die auch Hausarbeit übernimmt. Mädchen mit gut. Zeugnissen wollen sich melden bei Frau Dr. Alfred Wolf, Hefelbronn, Molkestraße 21. (146)

Mädchen nicht unter 16 Jahren. Familienanschluss u. guter Lohn wird zugesichert. Frau K. Zundel, Mühle Mühlbäulen a. Eng, bei Mühlacker (Wärtha.)

Jo, gibts denn des a? werden Sie sagen, so wir Ihnen verraten, daß Sie für 1 Mark 50000 Mk. gewinnen können. Kaufen Sie aus unserer Kollekte und die Möglichkeit steht auch für Sie offen. Große Wirtt. Geld- u. Pferde-Lotterie Ziehung 21. März 1929. Preis 1.- Mk.

Amts Mit dem in... jekom... U. A. G... Verlag... Nr. 49

Berlin, 26. Febr. gann heute die Hanpartei. Der Parteifist, daß sich nach d stärkere Vertretung stürmisch gefordert handlungen aus der sisher Seite sei an dung der preußisch Reich zurückgewiese worden. Der Füh für eine der Bedeu tretung im preußisch stehen, daß die Pr es nicht aus würdig von der Volkspartei handels- und i hr zukommende be sei an den Fragen ebenso beteiligt, wi Man dürfe sich Krise des Pa mehr als eine Ver Ursachen: Einmal d mentarischen den fei, zweitens des Parlamen licheit gegen türliches System b ministrers gegenüber heit das Vertrau niederlegung zwing stimmung, daß der Nings bedinge l sige nach der bedinge sie weiter inmet auf die Fra erfolgt durch den daß der Reichsprä die von ihm ernan der Mehrheit u der Eintritt wie d persönlichen die verwerfen sich per daß eine Fraktion rüzischen“ von Mi Persönlicheit als Beauftrag Diese Auffassung je Bewegungen im wendigkeit, die Re ken. Manche Krise ein Machwort und die Robineffschif tionen herausgenom Reichspolitik stärker Zentrumspartei nach weigung und Wunsch kommen. Ein Rücktritt frucht kommen. U behren sonst der mo tlichkeit, die heutige Es sei doch geradez Reichskanzler und als ausschließliche Be einander heranzubriu der heutigen Regier richtig Jugen wohl allseitiges Ein Ich würde nicht Bildung einer festen rüchtigung der l Volkspartei zustande fraktion selbst sachli gierung einzutreten, diglich auf Grund d Gebarung der A u dern und Gemeinbe erfüllen. Wir wettfrone und durch die wir, wenn auch nie gegriffen (Zurufe: d unmöglich gemacht, wirtschaft nicht aufz halten, was man d stehen, wenn die D auf der einen und Angestellten u Damit steigern sich dieser Politik nicht in den Abgrund hin def unter der Ka die in einer bis zur findet. Deshalb mu Popularitätshafere „Eatsrecht“ der Gefahr wäre. Volk